

## Efeu an Bäumen und Wänden



Der Gewöhnliche Efeu (*Hedera helix*) ist ein charakteristisches, kletterndes Gehölz der naturnahen Wälder, aber auch der Kultur- und Siedlungslandschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg. Auch wenn der Efeu in Deutschland und Schleswig-Holstein weder gefährdet, noch besonders geschützt ist, ist er doch ein schützenswerter Bestandteil unserer Natur. Besonders das Nahrungsangebot für Insekten im Spätsommer und Herbst und das Angebot an Brutplätzen für eine Vielzahl von Vögeln sind hier hervorzuheben.

Wenn der Efeu Bestandteil eines nach dem Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geschützten Biotops (z. B. Knicks, Alleen u. a.) ist, kann er u. U. auch dem direkten Biotopschutz unterliegen.

Ein zwar schon etwas älteres Merkblatt des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume [Download](#) bietet die wichtigsten Informationen zur Art, aber auch zum landschaftsökologischen Hintergrund und zu landeskulturellen Aspekten.

Eine Auswahl von aus hiesiger Sicht geeigneten Informationen im Internet finden Sie hier:

<https://www.floraweb.de/xsql/artenhome.xsql?suchnr=2760&>

<https://docplayer.org/31038988-Efeu-bei-der-baumkontrolle.html>

[https://starnberg.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/starnberg/bilder/OG-Gauting/Efeu\\_und\\_Baeume\\_BUND\\_Hannover.pdf](https://starnberg.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/starnberg/bilder/OG-Gauting/Efeu_und_Baeume_BUND_Hannover.pdf)

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/pflanzen/pflanzenwissen/11635.html>

Für alle weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachdienstes Naturschutz gern zur Verfügung:

Frau Miller, Tel. 04541-888 490

Herr Rudolph, Tel. 04541-888 477

Frau Torkler, Tel. 04541-888 412

Herr Wruck, Tel. 04541-888 790

oder per Mail: [naturschutz@kreis-rz.de](mailto:naturschutz@kreis-rz.de)



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG